



Fit im Kopf bleiben!

Jede Woche etwas Neues lernen und das Gehirn täglich fordern ist die beste Massnahme: Damit werden nämlich neue Vernetzungen zwischen den Hirnzellen gebahnt und bestehende gestärkt.

Sehr wichtig ist auch eine gute Durchblutung und damit eine ausreichende Sauerstoffversorgung. Tägliche körperliche Aktivität hilft dabei, am besten in freier Natur. Aber die Natur bietet noch mehr Hilfe: Mit dem Spezialextrakt EGb 761® aus Ginkgo biloba.

Was hat es mit dem Ginkgo auf sich?

Der Ginkgo-Baum kommt ursprünglich aus Asien, wo er als Tempelbaum verehrt wird. Er gilt den Menschen dort als Symbol für Hoffnung, Unbesiegbarkeit und ein langes Leben. Bei uns wird der Ginkgo heute als dekorativer Stadtbaum geschätzt, denn er scheint immun gegen Pilze, Bakterien und Umweltgifte zu sein.

Warum ist der Ginkgo medizinisch interessant?

In der westlichen Medizin wurde dem Ginkgo seit den 60er Jahren verstärkte Aufmerksamkeit zuteil. Man fand insbesondere in den Ginkgo-Blättern medizinisch wertvolle Verbindungen, von denen einige in keiner anderen Pflanze vorkommen. Es sind dies die Ginkgolide und Bilobalide, die im Zusammenspiel positive Wirkungen auf geistige Leistungsfähigkeit, Informationsverarbeitung im Gehirn, auf Vitalität und emotionales Gleichgewicht zeigten.

Original Ginkgo biloba-Spezialextrakt EGb 761®

Tebofortin® *intens*

*Geistig fit.
Ganz natürlich.*



Stärkt Gedächtnis und Konzentration

Was ist das Spezielle am Ginkgo-Spezialextrakt EGb 761® in Tebofortin® intens? Der Forschung der Schwabe Pharma AG ist es gelungen, die wichtigen Inhaltsstoffe in den Ginkgo-Blättern zu identifizieren und hochdosiert als Tabletten von gleich bleibender Qualität herzustellen. Die Wirksamkeit dieses Spezialextraktes EGb 761® wurde in mehreren hundert Studien medizinisch bestätigt: Mit 240 mg Tebofortin® intens täglich wird die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung der Gewebezellen verbessert, besonders im Bereich kleiner und kleinster Blutgefäße.

Wie wirkt Tebofortin® intens? Tebofortin® intens wird verwendet bei Beschwerden wie Konzentrationsmangel, Vergesslichkeit, Schwindelgefühl (bei Arteriosklerose-Beschwerden).

Mit 240 mg Ginkgo-Spezialextrakt täglich...

- verbessert Tebofortin® intens die Durchblutung, besonders im Bereich kleiner und kleinster Blutgefäße.
- verbessert Tebofortin® intens die Sauerstoffversorgung der Gewebezellen.
- schützt Tebofortin® intens auch die Kraftwerke der Gehirnzellen, die Mitochondrien, indem es als Radikalfänger wirkt.
- kann Tebofortin® intens oxidative Schädigungen der Hirnzellen verhindern und sogar geschädigte Strukturen regenerieren.

Welche spürbaren Wirkungen hat Tebofortin® intens?

- Das Gedächtnis funktioniert wieder besser
- Die Konzentrationsfähigkeit nimmt zu
- Der Leistungsdruck wird leichter ausgehalten
- Die emotionale Stabilität bessert sich
- Die Schwindelgefühle lassen nach

Denken und Erinnern

Gedächtnisprobleme, Unkonzentriertheit, Gefühle geistiger Erschöpfung?

Stress, Hektik und wieder mal das Handy vergessen? Wir gehen in den Keller und wissen dort nicht mehr warum, oder man will etwas sagen, und plötzlich ist es weg. Solche Situationen sind ganz natürlich und passieren jüngeren Menschen genauso wie Älteren. Tatsache ist jedoch, dass mit zunehmendem Alter die Hirnleistung nachlassen kann und man mehr für sein Gehirn tun muss.

Das Gehirn verändert sich mit dem Alter.

Altern ist ein biologischer Vorgang, dem alle Lebewesen unterworfen sind und der beim Menschen um das 30. Lebensjahr herum beginnt. Mit zunehmendem Alter gehen immer mehr Hirnzellen zugrunde. Zudem werden im Laufe der Jahre immer mehr schädigende Substanzen, sogenannte freie Radikale, im Körper angereichert, welche ebenfalls die Hirnzellen angreifen können. Das bedeutet jedoch nicht, dass zwangsläufig auch die geistige Leistungsfähigkeit nachlässt. Entscheidend für die Hirnleistung ist nämlich nicht die Zahl der Hirnzellen, sondern die Zahl der Vernetzungen zwischen ihnen.



Tebofortin[®] *intens*

*Geistig fit.
Ganz natürlich.*

- X 1 Filmtablette morgens und abends**
- X sehr gut verträglich**
- X zuckerfrei und für Diabetiker geeignet**

Tebofortin[®] *intens* und Tebofortin[®] *forte* sind rezeptfrei und in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Tebofortin[®] *intens*

Packungen mit 30 und 90 Filmtabletten

Tebofortin[®] *forte*

Packungen mit 30 und 80 Filmtabletten

Lesen Sie bitte die Packungsbeilage und informieren Sie sich in Ihrer Apotheke oder Drogerie.



Mit der Natur.
Für die Menschen.

SCHWABE Pharma AG, Erlstrasse 2, 6403 Küssnacht a.R. www.schwabepharma.ch

Neu

Tebofortin[®] *intens*

*Geistig fit.
Ganz natürlich.*



Stärkt Gedächtnis und Konzentration

Unser Gehirn

Denken und Erinnern.

Das Gehirn ist die Zentrale für Geist und Gedächtnis. Aber es ist weit mehr als nur eine „Denkmaschine“. Das wichtigste Organ unseres Körpers steuert alle Lebensfunktionen - körperliche, geistige wie seelische - und stimmt das Zusammenspiel von Geist, Körper und Gefühlen aufeinander ab.

Wie das Gehirn arbeitet.

Wie alle anderen Organe unseres Körpers ist auch das Gehirn aus Zellen aufgebaut: Den Nervenzellen. Nehmen wir etwas wahr, denken, fühlen oder handeln wir, so geschieht das im Gehirn durch die Kommunikation der Milliarden von Nervenzellen untereinander. Sobald wir etwas Neues lernen, werden Vernetzungen zwischen Nervenzellen neu geknüpft oder verstärkt. Der Zerfall oder die Schwächung dieser Vernetzungen zwischen den Nervenzellen bedeutet Vergessen.

Die „Kraftwerke“ der Gehirnzellen.

Zum Funktionieren benötigt das Gehirn Sauerstoff, Nährstoffe und Energie. Für die Energiegewinnung in unseren Gehirnzellen sind „Spezialisten“ zuständig, die Mitochondrien. Diese „Kraftwerke der Zelle“ wandeln Traubenzucker in Energie um. Kommt die Energieproduktion ins Stocken, sind Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit die Folge.

Sauerstoffmangel schädigt die Hirnzellen.

Sauerstoff und Nährstoffe werden dem Gehirn über das Blut zugeführt. Eine gute Durchblutung ist deshalb das A und O für ein gut funktionierendes Gehirn. Bereits geringe Störungen der Blutzufuhr können zu Vergesslichkeit und Konzentrationschwäche führen.